



- > Go-International
- > Erfolgsgeschichten
- > Weltweit
- > Duale Ausbildung als internationales Erfolgsrezept von ALPLA

Duale Ausbildung als internationales Erfolgsrezept von ALPLA

Internationaler Lehrlingsaustausch fördert fachliche und persönliche Weiterentwicklung junger Talente und bereichert das interkulturelle Know-how des Unternehmens.



Julian Fässler - Gesamtverantwortlicher für duale Berufsausbildung bei ALPLA

© Julian Fässler

Wie ist der aktuelle Stand Ihrer Exportaktivitäten?

ALPLA produziert mit 20.800 Beschäftigten in 46 Ländern und 178 Betrieben Kunststoff-verpackungen. Aktuell setzt ALPLA EUR 3,66 Milliarden Euro um.

go-international begleitet Sie in China und Mexiko. Um welche Projekte handelt es sich dabei?

In diesen zwei besonders wichtigen Märkten setzt ALPLA seit 2013 auf die duale Berufsausbildung nach österreichischem Vorbild. Wir haben uns dazu entschlossen, in China und Mexiko Lehrlinge auszubilden. Insgesamt werden je 40-45 Lehrlinge pro Region zu Kunststoffformgeberinnen und Kunststoffformgebern, Zerspanungstechnikerinnen und Zerspanungstechnikern sowie zu Mechatronikerinnen und Mechatronikern ausgebildet. 60 Lehrlinge haben die Ausbildung bereits abgeschlossen. Sie haben ein offizielles lokales und zusätzliches ein österreichisches Zertifikat bekommen.

go-international ermöglicht einen sehr spannenden Teil des Projekts – den internationalen Lehrlingsaustausch. Bereits seit vielen Jahren schicken wir Vorarlberger Lehrlinge in Betriebe auf der ganzen Welt. Mit go-

international funktioniert das nun auch in die andere Richtung. Es kommen jedes Jahr Lehrlinge aus Mexiko und aus China für je drei Wochen nach Vorarlberg.

Aktuell wird die Implementierung der dualen Berufsausbildung an Standorten in Polen und Indien vorbereitet.

Der Austausch hilft den jungen Kolleginnen und Kollegen, sich fachlich weiterzuentwickeln und menschlich zu wachsen. Schließlich waren sie vorher noch nie im Ausland. Am Standort Vorarlberg bereichern uns die Besuche vor allem aus kultureller Sicht.

In welchen Situationen bewährt sich die Zusammenarbeit mit den AußenwirtschaftsCentern besonders?

Die AußenwirtschaftsCenter in Mexiko City und Shanghai haben ein exzellentes Netzwerk zu den Behörden. Wer die duale Ausbildung exportiert, greift in die Bildungssysteme vor Ort ein. Das kann man nur, wenn man auf die richtigen Personen trifft und das ganze auch einen offiziellen Charakter bekommt. Die AußenwirtschaftsCenter schaffen auch bei den chinesischen und mexikanischen Behörden Vertrauen. Ohne die AußenwirtschaftsCenter wären einige Ziele so nicht zu erreichen gewesen.

Ein wichtiger Tipp für andere österreichische Unternehmen?

Wer dual ausbilden möchte, braucht starke Partnerschaften. Das duale Berufsausbildungssystem ist außerhalb Mitteleuropas kaum bekannt. Um diesen Weg zu gehen, braucht man Partnerschaften, die behilflich sind. Das können andere Unternehmen mit ähnlichen Interessen sein, österreichische Vertretungsbehörden, die Türen öffnen, verlässliche Schulen, die Verantwortung übernehmen. Ein starkes Netzwerk kann sehr hilfreich sein.

ALPLA Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG im Word-Rap

- **Die Zukunft gehört ...** „der Berufsausbildung. Fachkräfte werden auf der ganzen Welt gesucht. Ich kenne kein Unternehmen, das durch Jammern erfolgreicher wurde. Daher muss man das Heft selbst in die Hand nehmen.“
- **Skype-Konferenzen ...** „finden täglich statt, um gut vernetzt die nächsten Ziele in der dualen Berufsausbildung zu erreichen.“

Datum der Aktualisierung: Oktober 2019

ALPLA Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG



© ALPLA GmbH & Co KG

Bundesland: Vorarlberg

Geschäftstätigkeit: Kunststoffindustrie/Verpackungssysteme


Kontaktperson: Julian Fässler

W www.alpla.com/

Links

- › Länder- und Brancheninformationen finden Sie auf unserer Website
- › Hier geht's zum Startgeld für Mutige: Internationalisierungsscheck

Eine Initiative von

 **Bundesministerium**
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort



[Über uns](#)

[English Summary](#)

[Offenlegung](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Cookie-Einstellungen](#)

© 2020 WKO | BMDW